

Unter der Stabführung von Martin Trottler erklang ein stimmungsvoller Reigen an böhmischen Melodien der angesagtesten Blaskapellen. Der junge Dirigent hatte sein 22-köpfiges Blasorchester aus gut ausgebildeten Blech- und Holzbläsern, einem schwungvollen Schlagzeuger und dem Gesangsduo Monika Weihermann und Heinz Lang gut im Griff. Heinz Lang erwies sich als publikumsnaher, die Stimmung mittragender Moderator, sodass über drei Stunden beste Volksmusiklaune herrschte. Begeistert mitklatschend und aus voller Brust mitsingend feierten die aus ganz Mittelfranken und sogar aus dem Stuttgarter Raum angereisten Fans die Blaskapelle.

Im Rahmen des Abends wurde Friedrich Binder nach 35-jähriger Dirigententätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Dieser bedankte sich bei seinen Musikern und dem Publikum für die jahrzehntelange Unterstützung und griff ein allerletztes Mal zum Taktstock. Mit herzlichem, stehendem Applaus wurde er von seinem Publikum verabschiedet. Fritz Binder, wie ihn alle kannten, wurde als Mitbegründer der Blaskapelle Thürnhofen gemeinsam mit seinen Mitstreitern der ersten Tage Josef Häfner, Gerhard Hauck und Heinz Däubler die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen. Näheres hierzu in einem anderen Artikel. Vorsitzender Helmut Häfner und 1. Bürgermeister Patrick Ruh nahmen die Ehrungen vor. Ruh betonte in einem kurzen Grußwort, welcher prominenten Platz die Thürnhofener Blaskapelle im Jahresverlauf der Stadt Feuchtwangen einnehme.

Gegen Ende der rundum gelungenen Veranstaltung forderte das begeisterte Publikum mehrere Zugaben. Die Blaskapelle bedankte sich gerne bei ihren Fans und beendete den Abend mit "Servus, pfüat Gott und auf Wiedersehn", "Rosenduft", "Gute Nacht" und der "Egerländer Polka".